

Ausgabe April / Mai 2023

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes		Bewilligte Meldeformulare für Solaranlagen
Jubilare		Peter Müller und Daniela Schellenberg, Eschikofen
1. April	Willi Lüthi	90
14. April	Ruth Kämpf	90
26. April	Johann Eisenegger	80
28. April	Lydia Hanselmann	95
29. April	Werner Debrunner	90
		Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Frühlings- und Pfingstferien
		Frühlingsferien
2. Mai	Heinz Klemenz	75
27. Mai	Margrit Wehrli	96
31. Mai	Luise Beer	90
		28. März – 13. April 2023
		Montag - Freitag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Geburten		Am 7. (Karfreitag) und 10. April (Ostermontag) bleibt die Gemeindeverwaltung ganztags geschlossen.
7. Februar	Jakob Debrunner	
15. Februar	Leo Kreuzer	
Wir gratulieren den JubilarInnen sowie den frischgebackenen Eltern herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.		Pfingstferien
		18. Mai - 29. Mai 2023
		Montag - Freitag: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Publikation von Zivilstandmitteilungen		Am 18. (Auffahrt), 19. und 29. Mai (Pfingstmontag) bleibt die Gemeindeverwaltung ganztags geschlossen.
Falls Sie nicht wünschen, dass Mitteilungen von Ihnen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte mit. Vielen Dank.		Auf Voranmeldung bedienen wir Sie nach Möglichkeit gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. In dringenden NOTFÄLLEN erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.
Bewilligte Baugesuche		Wir bitten Sie um Kenntnissnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.
Christian und Regina Müller, Mettendorf Erstellung Gartenhäuschen		
Markus und Andrea Vetsch, Hüttlingen Einbau Cheminée-Ofen		
Roger Gmeinder, Bürglen Erstellung Velounterstand und Sichtschutz, Neubau Balkon Ost (nachträglich) in Eschikofen		
Lederbach AG, St. Gallen Erstellung temporäre Bautafel in Eschikofen		

Worte des Gemeindepräsidenten

Gemeinden brauchen Vereine, und Vereine brauchen Gemeinden

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und eine hervorragende Festwirtschaft: Wer zwischen dem 20. und 22. Januar 2023 die Turnerunterhaltung der Turnenden Vereine Mettendorf in der Mehrzweckhalle Hüttlingen mit dem Motto «Heimat(land!)» besuchte, hat sein Kommen sicher nicht bereut. Das Engagement der Turnerinnen und Turner sowie der zahlreichen Helferinnen und Helfer war beeindruckend, die Stimmung war fröhlich und beschwingt.

«Gemeinden brauchen Vereine, und Vereine brauchen Gemeinden», sagt man. Wir können uns über das Engagement unserer Vereine glücklich schätzen. Gleichzeitig ist es für die Vereine gut zu wissen, dass ihre Veranstaltungen in der Bevölkerung auf ein grosses Interesse stossen. Die Gemeinde sieht ihre Aufgabe in erster Linie darin, für zahlreiche Aktivitäten geeignete Trainings- und Proberäumlichkeiten zur Verfügung stellen. Unsere Mehrzweckhalle wird denn auch sehr intensiv genutzt. In einem bescheidenen Rahmen unterstützen wir die Vereine auch finanziell.



Die gelungene Turnerunterhaltung bot auch akrobatische Einlagen.

Der Kanton und die Gemeinden beschäftigen sich derzeit mit Raumplanungsthemen. Zu ihnen gehört die Sicherung des Gewässerraums von fliessenden und stehenden Gewässern, wie ihn das Gewässerschutzgesetz verlangt. Die Gemeinden haben den Auftrag, die Gewässerräume bis Ende 2026 grundeigentümergebunden festzulegen. Konkret geht es vor allem um die Thur und unsere Dorfbäche. Der Gewässerraum bringt Einschränkungen mit sich: Neue Bauten und Anlagen sind kaum mehr möglich, und die landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen nur noch extensiv bewirtschaftet werden. Das Thema ist vielschichtig. Sobald die Grundlagen vorliegen, ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen.

Falls die 10-Millionen-Schweiz bis im Jahr 2040 Tatsache wird, fehlt es an Wohnraum. Der Kanton hat in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich die Bauzonenreserven im Thurgau erhoben. Man will weitgehend auf Neuzonungen verzichten und die Siedlungsentwicklung nach innen mit entsprechender Verdichtung fördern. Im Fokus stehen deshalb Innenentwicklungspotenziale und Baulücken. Im Abschlussbericht wird für Hüttlingen eine Gesamtsiedlungsreserve von zwei Hektaren ausgewiesen. Es handelt sich um den niedrigsten Wert unter den Gemeinden der Regionalplanungsgruppe Frauenfeld.

Die Lebenserwartung in der Schweiz ist stetig gestiegen. In der Gemeinde Hüttlingen gratulieren wir den Seniorinnen und Senioren zum 75., zum 80. und zum 85. Geburtstag. Ab dem Alter von 90 Jahren erfolgt die Gratulation jährlich. Die Zahl der Jubilarinnen und Jubilare ist mittlerweile so gross, dass wir anstelle von Einzelbesuchen zweimal im Jahr zu einem Mittagstisch einladen. Personen, die am Mittagstisch nicht teilnehmen können oder dies ausdrücklich wünschen, besuchen Mitglieder der Gemeindebehörde nach wie vor persönlich.

Unser Bänkliweg wird an unseren Gemeindeversammlungen regelmässig thematisiert. Wir werden im Frühjahr alle Bänkli kontrollieren und auch ihre nächste Umgebung unter die Lupe nehmen. Dies bietet allerdings nicht die Gewähr dafür, dass sie jederzeit sauber sind. Da sie im Freien stehen, sind sie der Witterung ausgesetzt und können auch einmal verschmutzt sein. Wer sorgenlos Platz nehmen will, nimmt deshalb mit Vorteil eine Sitzunterlage mit.

Peter Maag

Informationen des Gemeindesteueramtes

Veranlagungsstand

Zurzeit treffen vermehrt Nachfragen aus der Bevölkerung bezüglich fehlender Veranlagungen für die Steuererklärungen 2021 beim Gemeindesteueramt ein. Gerne informieren wir Sie über die Auskunft der kantonalen Steuerverwaltung zur jetzigen Situation: «Der aktuelle Veranlagungsstand liegt kantonsweit unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und die damit einhergehenden intensiven Testarbeiten, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl der steuerpflichtigen Personen sowie das immer aufwändigere Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand. Trotz der eingeleiteten Massnahmen, wie z.B. Wiederbesetzung der offenen Stellen, geht die Kantonale Steuerverwaltung leider nicht von einer kurzfristigen Verbesserung des Veranlagungsstandes aus. Die Veranlagungsexperten der Kantonalen Steuerverwaltung geben ihr Bestes, um alle Thurgauer Gemeinden zu bedienen. Die Steuererklärungen werden nach Eingang bearbeitet.

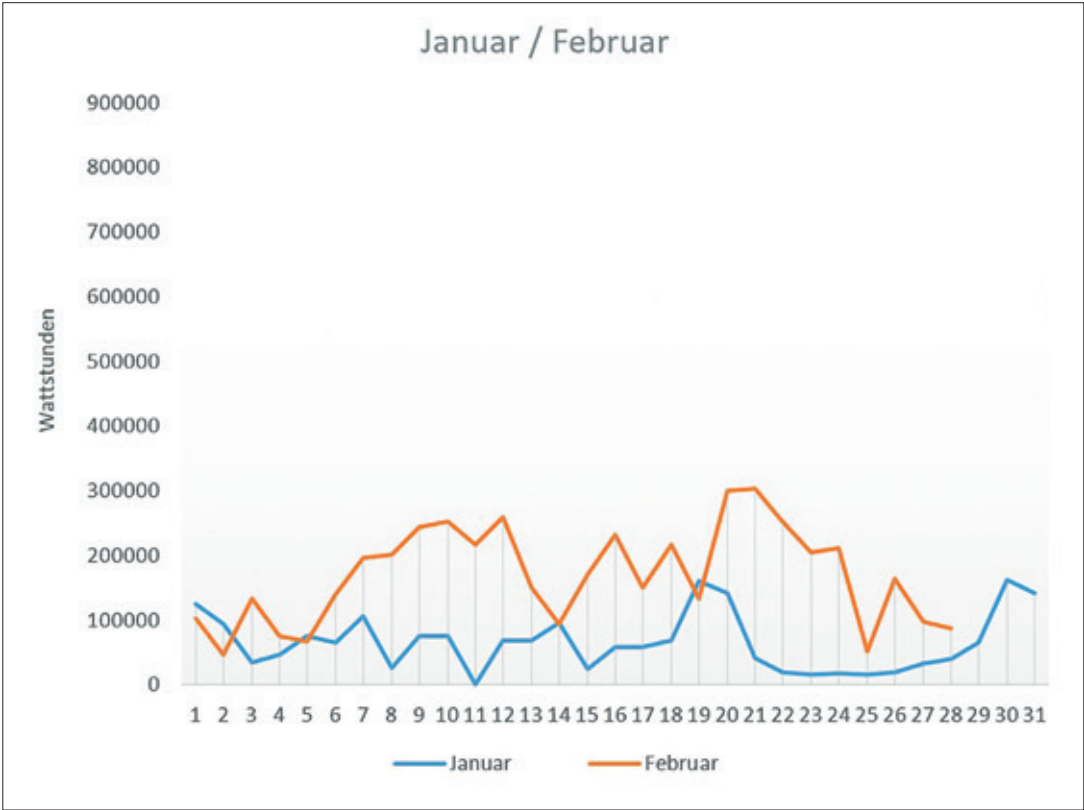
Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis.»

Quellensteuern

Ab dem 1. Januar 2023 wird die Quellensteuer über die kantonale Verwaltung zentralisiert. Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Quellensteuer werden nicht mehr von den einzelnen Gemeindesteuerämtern erledigt, sondern zentral von der Steuerverwaltung Thurgau. Dies vereinfacht den administrativen Aufwand für die Arbeitgeber sowie auch für die Steuerverwaltung. Auch für Korrekturen/Anpassungen der Abrechnungen 2022 wenden Sie sich bitte an die Kantonale Steuerverwaltung.

Bei Fragen oder Anliegen zum Thema Quellensteuer erreichen Sie die Mitarbeitenden der Steuerverwaltung Thurgau, Abteilung Natürliche Personen, Ressort Quellensteuer wie folgt: E-Mail: quellensteuer.sv@tg.ch oder Tel. 058 345 31 71.

Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Hüttlingen - tägliche Stromproduktion



Informationen zum Trinkwasser

Versorgte Einwohnerinnen und Einwohner: ca. 860

Versorgungsgebiete

In der Gemeinde Hüttlingen wird ca. 50 % des Trinkwassers aus dem Grundwasser des Thurtals gepumpt. Ca. 40 % des Trinkwassers können aus den Quellen gewonnen werden, und die restlichen ca. 10 % liefert uns die Regionale Wasserversorgung Mittelthurgau.

Chemische Analyse

Escherichia coli	nn KBE/100ml
Enterokokken (Compass)	nn KBE/100ml
Aerobe mesophile Keime (30°C)	7 KBE/ml
pH-Wert (Messung im Labor)	7.49
Säureverbrauch (pH 4.3)	5.46 mmol/l
Natrium	11.7 mg/l
Kalium	2.60 mg/l
Magnesium	16.0 mg/l
Calcium	89.5 mg/l
Gesamthärte (berechnet)	2.89 mmol/l
Chlorid	20.1 mg/l
Nitrat	11.7 mg/l
Sulfat	8.43 mg/l
Totaler organischer Kohlenstoff	0.43 mg/l

Mikrobiologische Analyse

Es wurden rund 57 Proben entnommen und auf Keime und Bakterien untersucht. Das Trinkwasser erfüllt die Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Wassers liegt um die 30°fH, was als hart bezeichnet wird.

Informationspflicht

Beim Trinkwasser im Verteilnetz handelt es sich um das Wasser, das den Konsumentinnen und Konsumenten zur Verfügung gestellt wird. Das Werk muss garantieren, dass das Wasser jederzeit den Anforderungen an Trinkwasser entspricht.

Entsorgung / Recycling

Knapp 4000 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe gesammelt

Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde Hüttlingen 3'877 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt. Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind – Recycling lautet das Zauberwort.

In der Region bietet die InnoRecycling AG in Eschlikon in Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden die Möglichkeit, Haushalt-Kunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken «Bring Plastic back» von sammelsack.ch zu sammeln. Dies verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und den CO2-Ausstoss.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 über die InnoRecycling AG 162'110 Kilogramm Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Davon wurden alleine in der Gemeinde Hüttlingen 3'877 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.



Plastik-Recycling

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwerten

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Hüttlingen ersetzt im stofflichen Recycling 1'939 kg Neumaterial, was 5'816 l Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 1'514 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 1'937 kg Stein- oder Braunkohle.



Aus den gesammelten Haushalt-Kunststoffen wird ein Regranulat gewonnen. Bild: sammelsack.ch

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 10'972 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 84'451 km.

Weitere Informationen finden Sie unter sammelsack.ch

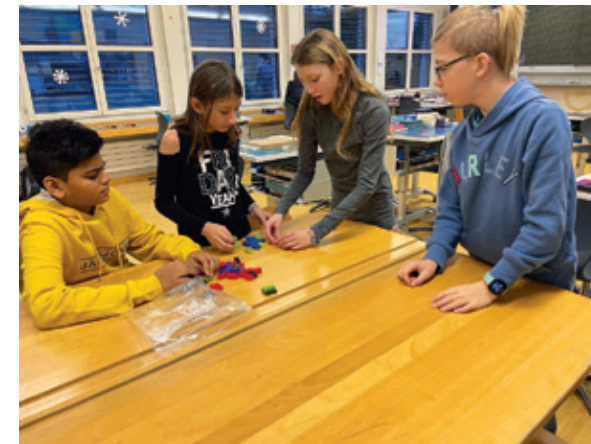
d Schuelsiite

Beitrag der Schule

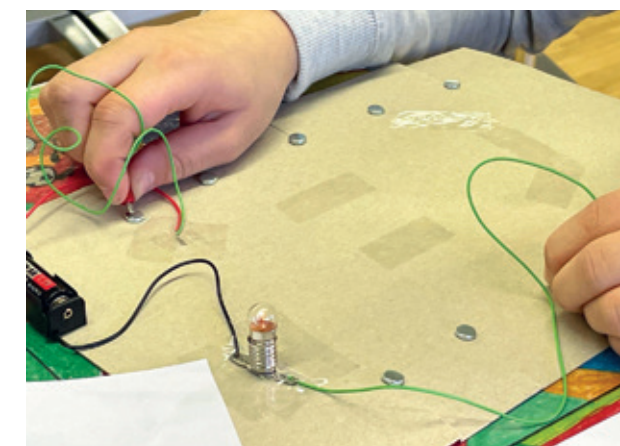
Der Besuch von Frau Mathis von KIDSinfo

Als Frau Mathis gekommen ist, hat sie sich vorgestellt. Sie ist Elektroingenieurin und bei einem Verein KIDSinfo. KIDSinfo, ein Projekt der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN, besucht Primarschulen in der ganzen Schweiz.

Am Anfang bauten wir in Gruppen einen möglichst grossen und windsicheren Turm aus Lego.

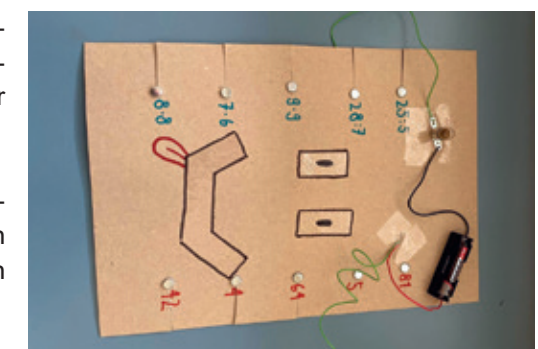


Die zweite Aufgabe war es, ein elektronisches Spiel nach einer Anleitung zu bauen. Auf der Rückseite eines Kartons haben wir Kabel verbunden. Mit zwei roten Steckern kann man auf die Kabelhalterungen tippen. Wenn man auf die zwei Richtigen tippt, dann leuchtet die Glühbirne auf der Vorderseite.



Als wir fertig waren, haben wir noch geredet, was wir machen wollen, wenn wir in die Lehre gehen. Ich möchte Polymechaniker werden und mein Freund Fußballer. Ich glaube an ihn, dass er Fußballer wird.

Am Schluss gab sie uns ein programmiertes Spiel, das sie selber gemacht hat. Sie gab uns auch noch eine Anleitung, die wir in Gruppen lösen mussten. Wir bekamen eine Powerbank. Und danach mussten wir diese an das Gerät anschließen.



Bezugsbereit ab Februar 2024



LANGRÜTI
ESCHIKOFEN

langrueti-eschikofen.ch



Tag der offenen Baustelle
Sa. 15. April 2023
9.00–14.00 Uhr
Langruti 14
8553 Eschikofen

EIGENTUM MIT NATÜRLICHEM CHARME
2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen

Ihr Kontakt:
Marc Schwegler
marc.schwegler@it3.ch
T +41 71 226 09 20



IT3 St. Gallen AG
Burggraben 16
9000 St. Gallen
it3.ch

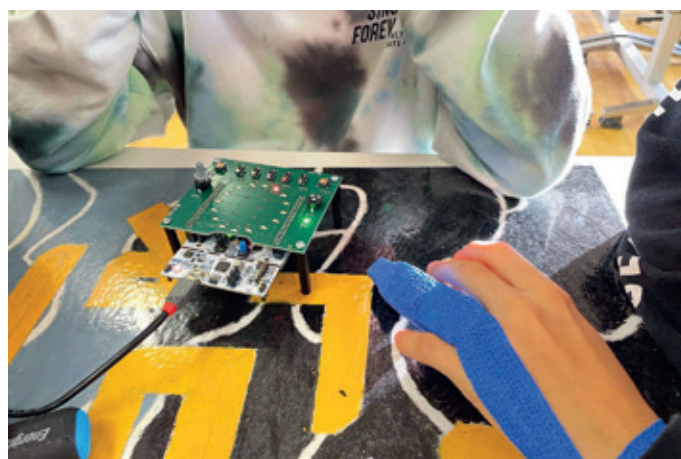




Danach fing es an zu blinken. Danach stand auf dem Blatt, dass wir die Schalter umlegen müssen. Ein Schalter hat das Blinken wieder zurückgesetzt, einer hat die Richtung gewechselt. Die anderen haben die Anzahl Lichter verdoppelt. So mussten wir herausfinden, was die Schalter bewirken.

Das fanden wir auch richtig toll! Es war ein richtig toller Morgen für die 5./6. Klasse.

Geschrieben von Schülerinnen und Schülern der 5./6.Klasse



Figurentheater - Die Bremer Stadtmusikanten

Im Januar herrschte im Altersdurchmischten Lernen der Kindergärtler und 1./2.Klässler emsiges Treiben. In nur drei Wochen galt es, in den wenigen Lektionen ein Figurentheater einzustudieren.

In der ersten Woche wurde das Märchen «Die Bremer Stadtmusikanten» mit Kamishibai- Karten erzählt. In verschiedenen Gruppen wurden dann die Figuren aus Karton farbenfroh mit Neocolor bemalt und ausgeschnitten. Zum Abschluss haben wir dann die Lieder zum Stück noch zusammen geübt.

Grosse Spannung herrschte dann in der zweiten Woche, da den Kindern mitgeteilt wurde, in welcher Gruppe sie eingeteilt waren. In einer ersten Gruppe waren die Erzähler, welche auf einem Polsterstuhl das Märchen spannend vorlesen würden. Eine zweite Gruppe würden die Puppenspieler sein, welche die Kartonfiguren an den Holzstäben zum Leben erwecken würden. In der dritten Gruppe würden kunstvolle Kulissen für das Bühnenbild entstehen. Die vierte Gruppe waren unsere Musiker, welche die Begleitung für unsere Lieder einübten. Fleissig wurde dann in der Gruppe geübt und gemalt.

In der dritten Woche wurde dann alles zusammengefügt und am Donnerstagmorgen herrschte zum ersten Mal grosse Aufregung, als wir im Zimmer des Textilen Werks die Hauptprobe vor den 3. bis 6. Klässlern aufführen durften. Obwohl noch nicht alles reibungslos lief, waren die Grossen dankbare Zuschauer und spendeten viel Applaus. Das tat uns sehr gut und hat uns motiviert.

Am Abend füllte sich dann das Zimmer mit Eltern, Grosseltern, Geschwistern und Bekannten. Die Aufregung und das Lampenfieber stiegen. Nach einer Begrüssung konnte es beginnen. Alles klappte wie am Schnürchen, weil jeder sich grosse Mühe gab. Es wurde ein grosser Erfolg und alle haben sich gefreut.

Es hat sich wie bei den Bremer Stadtmusikanten gezeigt: «Zusammen sind wir stark! »



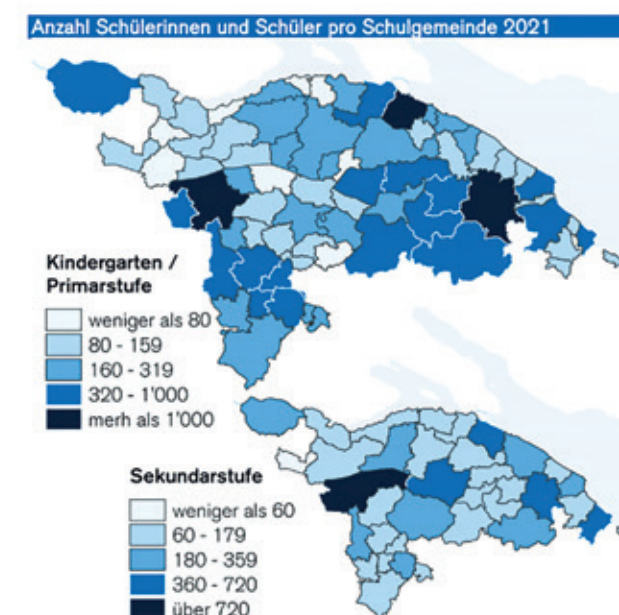
Informationen aus der Behörde

Schulstatistiken

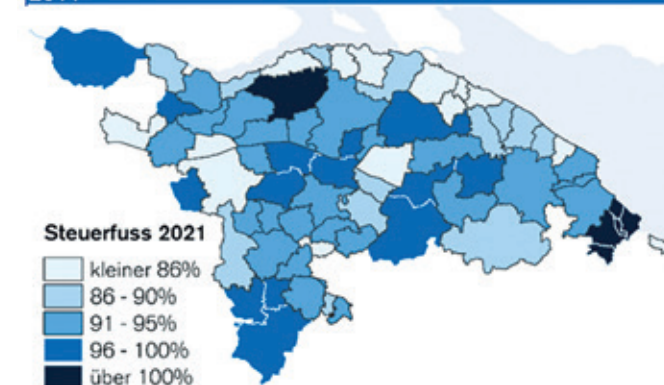
Das Amt für Volksschule stellt jährlich eine Dokumentation mit interessanten Kennzahlen zu den Schulgemeinden im Kanton Thurgau zusammen. An dieser Stelle werden daher einige dieser Zahlen publiziert und mit der Situation der Schule Hüttlingen verglichen. Interessierte Leser finden die Unterlagen beim Amt für Volksschule unter dem Thema Finanzstatistik (www.av.tg.ch). Die Zahlen des Amtes für Volksschule sind aus dem Jahre 2021. Diejenigen der Schule Hüttlingen sind in der Regel die aktuellen Zahlen oder die Zahlen aus dem Jahr 2022.

Schülerzahlen

Aufgrund des anhaltenden Wachstums der Schülerzahlen besuchten Ende 2021 31'100 Kinder und Jugendliche die öffentliche Schule im Kanton Thurgau, 550 mehr als noch im Vorjahr. In jeder achten Schule besuchten weniger als 80 Kinder die Schule. Zu dieser Kategorie der Kleinstschulen gehört auch die Primarschule Hüttlingen. An unserer Schule wuchs die Schülerzahl 2022 von rund 68 auf 76 Schüler an. Zum einen kamen in Hüttlingen Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine dazu. Zum anderen kamen mehr Kinder neu in den Kindergarten, als Kinder die Schule in Richtung Sek verlassen haben. Die Prognose des Kantons Thurgau geht davon aus, dass die Schülerzahlen in Hüttlingen in den nächsten Jahren um mehr als 20% zunehmen könnten. Dies hätte wohl eine zusätzliche Klasse an unserer Schule zur Folge. Die aktuellen Bauprojekte im Dorf lassen diese Zahl nicht unmöglich erscheinen und die Schule Hüttlingen wird in nächster Zeit den Raumbedarf und die gegebenen Möglichkeiten neu analysieren.



Gesamtsteuerfuss der Schulen 2021 sowie dessen Veränderung seit 2011



Finanzlage Schulgemeinden

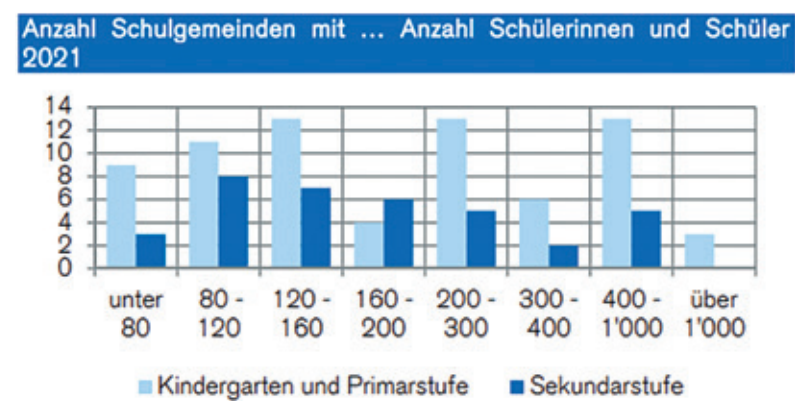
Die durchschnittliche Steuerbelastung im Thurgau ist in den letzten Jahren gesunken und liegt bei 90 Steuerprozenten (Primar- und Sekundarschule zusammen). In Hüttlingen beträgt die Steuerbelastung 97 % (Primarschule 70 %, Sekundarschule 27 %). Damit zählt die Schule Hüttlingen zu den Gemeinden mit einer im Vergleich hohen Steuerbelastung. Das Finanzausgleichssystem des Kantons Thurgau bei den Schulgemeinden basiert auf einer Standardsteuerbelastung von 93 % und führte im Berichtsjahr 2021 zu Beitragsleistungen im Umfang von 39 Millionen Franken. Die Schule Hüttlingen erhält daraus aktuell rund 200'000 CHF pro Jahr.

Schulgemeinde Strukturen

Die Thurgauer Schullandschaft besteht aktuell aus 87 eigenständigen Körperschaften, die für die öffentliche Regelschule zuständig sind. Im Vergleich zu vor 30 Jahren hat sich der Bestand der Schulgemeinden nahezu halbiert. Anders als in den meisten anderen Kantonen sind im Kanton Thurgau für die obligatorische Schule nicht die Politischen Gemeinden, sondern die Schulgemeinden zuständig. Dabei handelt es sich um eigenständige Körperschaften mit eigener Behörde und mit entsprechender Steuerhoheit. Primarschulgemeinden sind zuständig für den Kindergarten und die Primarschule, die Sekundarschulgemeinden für die Sekundarstufe I. Die Primarschule Hüttlingen gehört zum Sekkreis Frauenfeld. Nach der Primarschule besuchen die Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule in Felben-Wellhausen, die zur Sekundarschule Frauenfeld gehört.



Aufgrund der aktuellen, kleinräumigen Strukturen besteht weiterhin Potenzial für Zusammenschlüsse von Schulgemeinden. Bezüglich Dringlichkeit sind jedoch die jeweilige Finanzlage der Kleinstschulen sowie die lokalen Bedürfnisse nach leistungsstärkeren Organisationsstrukturen massgebend. Für die Schule Hüttlingen wird das Thema Zusammenschluss sicher wieder zum Thema werden, da die Aufgaben und Anforderungen an die Schulgemeinden stetig ansteigen.



Im Frühling erwacht der Immobilienmarkt



«Der Frühling bringt Nachfrage.»
Werner Fleischmann,
Firmeninhaber

Es ist wie jedes Jahr: mit dem Frühling erwacht auch die Immobiliennachfrage. Die Kaufinteressierten rufen nach den Wintertagen vermehrt an und besichtigen Häuser. Der Garten wirkt durch die ersten Blumen wieder lebendig und weckt die Gefühle, jetzt endlich das ersehnte Eigenheim zu er-

werben. Mit dieser positiven Grundstimmung wird oft auch der Kontakt mit der Bank und den Eltern gesucht, um eine Finanzierung für eine junge Familie zu ermöglichen. Dies heisst nun für die Verkäuferschaft, das Haus und den Garten herauszuputzen. Für uns als Immobilienvermittler gilt es,

das zu verkaufende Haus umfassend zu dokumentieren und es den vielen bei uns registrierten, interessierten Personen direkt sowie in Online- und Printmedien anzubieten. Wenn dann nach der Berücksichtigung für beide Parteien alles stimmt, kann der Vertragsabschluss schnell erfolgen.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN
Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!
Fleischmann Immobilien AG
Zürcherstrasse 138
8500 Frauenfeld
Telefon 052 722 14 10
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Die Lösung Ihrer Herausforderungen...

Wenn Sie einen verlässlichen, fairen Partner suchen, dann sind wir Ihre Adresse. Wir begleiten und beraten Unternehmen, Selbständige und Privatpersonen in allen Belangen des Treuhandwesens.



Selbständige & Unternehmen

- Führen Ihrer Buchhaltung
- Zwischen- und Jahresabschlüsse
- Steuererklärung
- Lohnverarbeitung / Sozialversicherungen
- Mahnwesen und Inkasso
- Finanzierungsberatung
- Nachfolgeplanung / Betriebsübergabe



Privatpersonen

- Steuererklärung
- Steuerberatung
- Finanzplanung
- Vorsorge- und Pensionierungsplanung
- Erbschaftsberatung
- Vorsorgeauftrag
- Treuhänderische Beistandschaft



Florian Ibig
Inhaber
Executive MBA FHO
Dipl. Betriebswirtschaftler HF

„Die letzten bald 30 Jahren war ich in verschiedenen Fach- und Führungsfunktionen im Bereich Treuhand / Finanz- und Rechnungswesen tätig. Meine Wege führten mich zu Start Up Unternehmen genauso wie zu langjährigen Traditionsfirmen. So konnte ich mir ein breites und fundiertes Wissen aneignen. Mit der Thurtal Treuhand GmbH begleite ich mit meinem Team Privatpersonen und Unternehmen bei ihren Herausforderungen.“

Mitglied TREUHAND | SUISSE

...betrachten wir als unsere Aufgabe.

Thurtal Treuhand GmbH
Hauptstrasse 52
8553 Hüttlingen

www.thurtal-treuhand.ch
florian.ibig@thurtal-treuhand.ch
052 511 25 12



Thurtal Treuhand
Treuhand & Unternehmensberatung

s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Fiire mit de Chliine vom Samstag, 25. Februar, von 10.00 bis 10.30 Uhr

Zum Thema „Frosch im Glück“ hatte das Fiire mit de Chliine Team Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in die Kirche Hüttlingen eingeladen. Die Ökumenische Feier war sehr gut besucht und die Anwesenden verfolgten mit Spannung die Geschichte. Wie jedes Mal durften die Kinder zusammen mit ihrer Begleitung passend zum Thema etwas basteln. Dieses Mal wurden Frösche aus Papier gezaubert. Am Schluss gab es zur Stärkung für alle einen feinen Znüni.



Weltgebetstag aus Taiwan am Freitag, 3. März, nachmittags und abends



Das Vorbereitungsteam (v.l.n.r.):

Margrit Ruch, Jacintha Lüthi,
Renate Hochstrasser, Yvonne
Ammann

Musik: Margrit Schaltegger
(E-Piano), Leila Gerosa (Gesang)

Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1, 15) haben die Frauen des taiwanischen Weltgebetstag-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbarten das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.

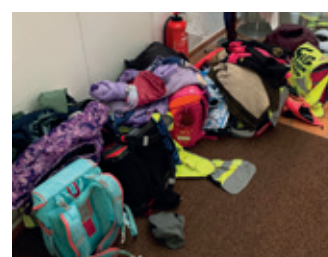


In fünf Briefen teilten sie ihre Gedanken, Erfahrungen und Wünsche mit, welche von Yvonne Ammann, Renate Hochstrasser, Jacintha Lüthi, Margrit Schaltegger und Margrit Ruch vorgelesen wurden. Leila Gerosa sang und wurde von Margrit Schaltegger am E-Piano begleitet. Im Anschluss wurde zu Tanz und zum Apéro eingeladen.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt dem ganzen Team ganz herzlich für diesen fröhlichen Abend.



Impressionen Kinder-Weltgebetstag



Jacintha Lüthi sei herzlich für den feinen Zvieri gedankt

Ausblick der Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung am Montag, 27. März um 19.30 Uhr

Wir laden alle Mitglieder zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung in den Anbau der Mehrzweckhalle ein. Nach dem trockenen statutarischen Teil lassen wir den Abend bei einem Apéro ausklingen.

Sonntag, 26. März bis Donnerstag, 30. März

Die Konfirmandengruppe mit Pfarrer Hendrik de Haas und Kiyomi Terada geht vier Tage ins Lager nach Grimmialp BE. Die Amtswochenvertretung für diesen Zeitraum übernimmt Pfarrerin Karen Marterer, Feuerthalen.

Kontakt: karin.marterer@zh.ref.ch
Telefon: 052 659 25 20 oder 079 349 79 09

v.l.n.r. Laura und Larina von Hüttlingen mit Jessica, Matthia und Ramon von Harenwilen



Ostersonntag, 9. April – Familiengottesdienst mit Abendmahl

An Karfreitag, 7. April und Ostern, 9. April wird im Gottesdienst Abendmahl gefeiert.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr



ChinderChile

Unsere ChinderChile findet jeweils einmal im Monat an einem Samstagvormittag statt. In der Mehrzweckhalle Hüttlingen treffen sich alle Kinder, sie hören eine Geschichte, es wird gesungen, gebetet und gebastelt. Das Angebot kann von Kindern ab Kindergarten bis zur 4. Klasse jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Das Leiter-Team freut sich auf neue und bekannte Gesichter!

Nächste Daten: 29. April und 13. Mai, jeweils samstags

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen
Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag, 13. April – Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1958 sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. Eine separate Einladung enthält weitere Informationen.

Ort: Mehrzweckhalle
Zeit: 14.00 Uhr

Sonntag, 30. April – Konfirmationsgottesdienst

Dieses Jahr werden im Konfirmationsgottesdienst am Sonntag Jubilate drei Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden eingesegnet. Sie freuen sich, mit Ihnen gemeinsam ihre Konfirmation zu feiern. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Aus den Vereinen und der Region

Senetz

senetz.ch
Senioren Netz am Wellenberg

Besuch Thurgauer Kunstmuseum Kartause Ittingen vom 10. Januar 2023

Hinter Mauern. Fotografien aus 10 psychiatrischen Einrichtungen der Schweiz von 1880 – 1935

Am 10. Januar 2023 besuchten 13 Personen aus Felben-Wellhausen und fünf Personen aus Hüttlingen-Mettendorf das Thurgauer Kunstmuseum. Mit Zug und Postauto reisten wir nach Warth.



Frau Stefanie Hoch führte uns durch die Ausstellung. Sie informierte uns, dass Frau Katrin Luchsinger, Kunsthistorikerin aus Zürich, die Initiantin dieses Projekts sei.



Schon Anfang des 19. Jahrhundert verwendeten Psychiater die Neuerfindung Fotografie, um in der Öffentlichkeit ein Vertrauen erweckendes Bild vom Leben in den Anstalten zu zeigen.

Einige Fotos zeigen helle saubere Schlafsäle und gepflegte Gartenanlagen.



Bild 1:
Arbeitende Patientinnen und Patienten.

Bild 2:
Erholung an der frischen Luft.



Eine dritte Gruppe zeigt die bescheidenen Abwechslungen wie Theateraufführungen, Tanzanlässe oder Jahrmärkte. Dies, um den monotonen Alltag der Anstaltsbewohner etwas erträglicher zu machen.

Das Restaurant der Kartause Ittingen war geschlossen, so reisten wir um 15.30 Uhr zurück nach Frauenfeld.

In der Passage besuchten wir das Migros-Restaurant. Bei Kaffee und Gebäck und munteren Gesprächen beendeten wir den Nachmittag.

Marianne Krattiger



Besuch im Greuterhof und im Telefonmuseum „Telephonica“ Islikon

Als zweite Veranstaltung von Senetz organisierte Jörg Müller am 07. Februar 2023 einen Besuch im Greuterhof und Telefonmuseum in Islikon. So fanden sich denn rund zwei Dutzend erwartungsvolle Teilnehmende in Islikon ein.

Der Greuterhof

Der Greuterhof war eine der ersten Fabriken der Schweiz. Bernhard Greuter, von Beruf Stofffärber und -drucker, richtete hier ab dem Jahre 1777, vor bald 250 Jahren, eine Indigo-Färberei ein. Sein unternehmerischer Erfolg beruhte auf Kreativität und Innovation und schrieb Schweizer Industriegeschichte.

Im Jahre 1802 wurde das 25-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Aus diesem Anlass gründete der Unternehmer Bernhard Greuter die erste betriebliche Sozialversicherung unseres Landes. Greuter war der Meinung, dass alle Kinder lesen, rechnen und schreiben lernen sollten. War doch einer der Gründe seines Erfolges, dass er als Waisenknabe in Wattwil die Schule besuchen konnte. Nach dem Erwerb der Liegenschaft im Jahre 1978 durch den Islikoner Unternehmer Hans Jossi, 1928–2004, wurde sie 1981 durch ihn als Initiant und Mitbegründer der damaligen Stiftung Bernhard Greuter für Berufsinformation, in die heutige Stiftung Greuterhof Islikon überführt.

Dank des grossen Einsatzes des Thurgauer Industriellen Hans Jossi in den 1980er Jahren konnte der Greuterhof renoviert und erhalten werden.

Der Greuterhof ist ein Partnerbetrieb des Lehrbetriebverbundes WERT-VOLL und stellt Ausbildungsplätze für junge Menschen mit persönlichen Herausforderungen bereit. Die Jugendlichen werden individuell unterstützt mit dem Ziel, einen anerkannten Berufsabschluss zu erlangen.



Greuter – Forrer – Huggenberger – Jossi



Ein Musterbuch von damals

Der Greuterhof ist ein Industriedenkmal der Textilindustrie aus den Anfängen der Industrialisierung in der Schweiz.

Telefonmuseum „Telephonica“

Unter kundiger Anleitung durch einen Museumsführer kann man hier an Originalapparaten selber wieder miterleben, wie damals damit gearbeitet wurde.

Über folgende Themen kann man sich orientieren:

Telegraphie damals	Vermittlung
Tauchertelefon damals	Notruf
Telefonie damals	Fernschreiber
Anrufbeantworter damals	Kassierstationen
Mobiltelefonie in der Anfangszeit	Glasfasertechnik
Exoten	Fax und Bildtelefon

Geschichte des Telefonmuseums Telephonica

Der Anfang

Das Telefonmuseum TELEPHONICA geht zurück auf den früh verstorbenen Elektro-Ingenieur Max Straub aus Kreuzlingen. Seine Sammlung von mehreren hundert Telefonapparaten wurde 1994 von der eigens dazu gegründeten Stiftung übernommen. Diese ist selbsttragend und stützt sich auf ehrenamtliche Mitarbeiter. Die finanziellen Mittel für Betrieb, Unterhalt und laufende Aktualisierungen werden durch Mitgliederbeiträge, Führungen und Spenden aufgebracht. Eröffnung war 1995.

Es blieb nicht nur bei Telefonapparaten

Die im Museum dokumentierte Geschichte der Kommunikation beginnt zwar weit zurück bei der altgriechischen Fackeltelegraphie oder auch anhand einer Original-Buschtrommel. Die Abarbeitung der historischen Timeline –

und damit auch die Gestaltung des „fertigen“ Museums – schien mit der Telegraphie und Telefonie abgeschlossen. Doch bald realisierten die Museumsmacher, dass sie sich mit dem Thema „Kommunikation“ eine Daueraufgabe eingebrockt hatten: Ständig wurde und wird „neues“ altes Zeug hereingspült, das vor Kurzem noch alltäglich war.

- Das „Handy“-Zeitalter verwandelte neue Natels innert wenigen Jahren in Museumsstücke.
- Internet und E-Mail machten dem Fernschreiber und dem Fax den Garaus.
- Junge Menschen stehen ratlos vor der Telefon-Wählscheibe.
- Schon gar nicht zu reden vom Smartphone mit Skype, WhatsApp, Streaming, Video & Co.
- Glasfaserkabel mit ihrem unglaublichen Potenzial lösen die Kupferkabel ab.

Salopp ausgedrückt: Das Telefonmuseum TELEPHONICA ist so modern, weil es nie fertig wird!

Nicht nur anschauen – sondern machen und sehen, wie es funktioniert!

Es ist berührend, Apparate wieder genauso zu bedienen, zu erfühlen und zu hören, wie das unsere (Ur-)Grosseltern erlebt haben. Das ist nur möglich dank dem akribischen Einsatz von engagierten Fachleuten – darunter pensionierten Experten mit wertvollem Fachwissen – die für dieses Museum laufend historische Geräte restaurieren und wieder zum Funktionieren bringen.

Bezüglich den Fernschreibern, diesen stillgelegten Exponenten aus der „alten Welt“, geht das Telefonmuseum noch einen Schritt weiter: Die Klapperkisten wurden nicht nur wieder betriebsfähig gemacht, sondern dann mit iTelex (Internet-Telex) ans Internet angeschlossen. Sie sind damit in unserer „neuen Welt“ wieder auferstanden und können jetzt erst noch viel mehr, als sich die Erfinder seinerzeit ausgedacht haben. Als Folge ist eine weltweite Gemeinde von iTelex-Usern entstanden, deren Mitglieder mittels alten Fernschreibern chatten oder auch E-Mails oder Handy-Nachrichten austauschen. (Arthur Kammer, 2022)

Die Stiftung Telephonica im Greuterhof

1993 wurde ein Trägerverein gegründet und im Greuterhof in Islikon wird das Domizil gefunden.

1994 wird die Stiftung TELEPHONICA im Greuterhof gegründet.

Am 18. Februar 1995 wurde das Museum offiziell eröffnet.

Die finanziellen Mittel für Betrieb, Unterhalt und Aktualisierungen des Museums werden durch Mitgliederbeiträge und Spenden aufgebracht. Alle am Museum und der Stiftung Beteiligten arbeiten durchwegs ehrenamtlich.

Edi Hohl

Textquelle: Greuterhof-Homepage

Einige Impressionen von unserem Besuch am 7. Februar 2023 von Trudi Dietiker



Aufmerksame Zuhörende während der Führung



Telefonzentrale von dazumal



Telefonzentrale 1913

Donnerstag, 6. April

Wir begeben uns auf die zweite Wanderung des Jahres.

Dienstag, 18. April

Heute statten wir dem Smilestones in Neuhausen einen Besuch ab. Es handelt sich dabei um eine ähnliche Anlage, wie wir sie von der Swiss miniature in Melide kennen.

Dienstag, 2. Mai

Heute steht die 3. Wanderung auf dem Programm.

Dienstag, 9. Mai

Die erste von zwei E-Bike- und Fahrradtouren führt uns wieder durch einen Teil unseres Kantons.

Dienstag, 13. Juni

Wir begeben uns heute auf die 4. Wanderung.

Dienstag, 20. Juni

Für einmal bleiben wir heute in der engeren Region und statten dem Herborama in Mettendorf einen Besuch ab.

Edi Hohl

Aktive Senioren

Ausflug Aktive Senioren Hüttlingen

Mittwoch, 29. März 2023

Rheinspitz

Abfahrt

Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf ab 08.10 Uhr
via Weinfelden und Rorschach nach Rheineck

Programm

Wanderung entlang des Alten Rheins bis zur Mündung im Naturschutzgebiet. Mittagessen in einem Restaurant in Altenrhein oder Staad. Nach dem Essen weiter zum Bahnhof Staad und Rückfahrt nach Hüttlingen. Wanderung von ca. 2 1/2 Std., topfeben!!



Ausrüstung Bequeme Schuhe und Regenschutz für alle Fälle

Kosten Fahrtspesen ca. Fr. 15.- auf Basis Gruppenreisebillet.

Anmeldung/Infos Hansjörg Locher Tel. 052 765 24 57 oder Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09

An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Die Wochen eilen schnell dahin, dennoch halten wir Schritt und geniessen Gemeinschaft beim Mittagstisch in der Mehrzweckhalle Hüttlingen.

20. April um 11.30 Uhr (Anmeldung bis 18. April 23)

Im Monat **Mai fällt der Mittagstisch aus**, es ist Christi Himmelfahrt.

15. Juni um 11.30 Uhr (Anmeldung bis 13. Juni 23)

Im Sitzungsraum der Mehrzweckhalle dürfen wir Gemeinschaft erleben und ein feines Mittagessen geniessen. - **Alle sind herzlich eingeladen!**

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Wir sorgen für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Allen fleissigen Händen, die so wertvolle Unterstützung geben, danken wir herzlich. - Der Gemeinde Hüttlingen danken wir für die Grosszügigkeit uns den Saal zur Verfügung zustellen. - Danke!

Mit lieben Grüssen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Mitgliederversammlung 2023

Wir freuen uns sehr, unsere Vereinsmitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung einzuladen! Die Versammlung findet am Mittwoch, 7. Juni 2023, um 19.00 Uhr in der Trotte in Pfyn statt.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Wir freuen uns, einen informativen und unterhaltsamen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Gerne begrüssen wir Sie im Juni in Pfyn!



Bürgergemeinde Hüttlingen Einladung zur Holzgant 2023

Samstag, 01. April 2023

Treffpunkt: Um 9 Uhr Forsthof Hüttlingen
Fahrgelegenheit vorhanden

Angebot: Brennholz lang 5 Meter
Brennholz 1 Meter gespalten
Verschiedene Posten Äste, Abschnitte und Schlagraum

Im Anschluss an die Holzgant offeriert die Bürgergemeinde Hüttlingen den Teilnehmern Wurst und Getränke.

Gesucht

Für Pflegearbeiten rund um das ehemalige Schulhaus Mettendorf

Hauswart oder Hauswartin Pensum 5-6 Stunden pro Monat

Bei Interesse oder Fragen melden sie sich bitte bei **Martin Dumelin**
Präsident Bürgergemeinde Hüttlingen, 078 829 93 31

Turnerunterhaltung Heimat(land!) – herzlichen Dank!

Vom 20.-22. Januar 2023 fand die Turnerunterhaltung der turnenden Vereine von Mettendorf statt. Unter dem diesjährigen Motto Heimat(land!) zeigten das Kinderturnen, das MuKi-Turnen, die Jugendriege, die Frauen- sowie Männerriege, die Gymnastikgruppe sowie der Turnverein unterhaltsame und abwechslungsreiche Darbietungen. Die einstudierten Sketche vom Sketchteam sorgten für viele Lacher zwischen den Darbietungen. Jeweils bevor die Unterhaltung begonnen hatte und während der Pause, wurden Getränke und feines Essen serviert. Die Tombola mit den vielfältigen und schönen Preisen animierte die Besucher zum Kaufen von Lösli. Am Freitag- und Samstagabend rundeten die Kaffeestube & die Bünzlibar die Unterhaltungsabende ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer sowie Mittuner für das Mitwirken an der diesjährigen Turnerunterhaltung. Dank Euch allen waren es drei sehr erfolgreiche Vorführungen inkl. Rahmenprogramm, welche uns noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben werden.





Skiwochenende des Turnvereins im Hoch Ybrig
Das diesjährige Skiwochenende verbrachten wir am Wochenende vom 11./12. Februar 2023 im Hoch-Ybrig. Während strahlendblauem Wetter machten wir die Skipisten unsicher und genossen das gemütliche Zusammensitzen in den Restaurants.



Was der Turnverein im Jahr 2023 erwartet...
Auch im Jahr 2023 haben wir wieder ein unterhaltsames Jahresprogramm beieinander. Am 21. April findet der Öpfel Trophy Regio Cup statt. Im Mai gehen wir auf den alljährlichen Maibummel. Am Wochenende vom 17./18. Juni helfen wir im Schützenhüsli in der Festwirtschaft mit für das Kantonale Schützenfest. Vom 23.-25 Juni turnen wir am Turnfest in Zuzwil mit. Bevor die Sommerferien starten, machen wir uns am 7. Juli einen gemütlichen Grillabend. Das Wochenende vom 12./13. August behalten sich am besten alle frei, um an einem Anlass inklusive Fahneneinweihung des TV Mettendorf teilzunehmen. Dazu folgen später weitere Informationen. Im Herbst machen wir uns dann auf die zweitägige Turnfahrt.

Wir freuen uns sehr auf dieses abwechslungsreiche Programm, nebst dem regulären Turnbetrieb.

Was die Jugendriege im Jahr 2023 erwartet...
Ebenfalls in der kleinen und grossen Jugendriege erwarten die Kinder abwechslungsreiche Turnstunden, welche durch die J&S-ausgebildeten Leiterinnen und Leiter gestaltet werden. Nebst den Turnstunden nimmt die grosse Jugi am Ball über Schnur-Turnier in Kreuzlingen teil. Bevor dann am 18. Juni mit allen Jugikindern am Turntag in Wilen teilgenommen wird, findet noch der UBS Kids Cup statt. Dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt Informationen rausgegeben. Am letzten Dienstag vor den Sommerferien grillieren wir gemeinsam im Wald und verabschieden uns in die Sommerpause. Im September geht es gemeinsam auf eine Jugireise und die Waldweihnacht im Dezember rundet dann das Jugijahr 2023 ab.

		1. Dorf-OL Hüttlingen Freitag, 21. April 2023 (1. Lauf zur Öpfel-Trophy 2023)																															
Veranstalter		OL-Club thurgorienta (www.thurgorienta.ch) und TV Mettendorf (www.tvmettendorf.ch)																															
Laufleiter / Auskunft		Heinz Stuber, Hagschnurer 11a, 8536 Hüttwilen, 079 383 42 68, heinz.stuber@bluewin.ch																															
Besammlung		Mehrzweckhalle Hüttlingen, 8553 Hüttlingen, ab 17.00 Uhr																															
Anmeldung		Voranmeldung über Homepage www.oepfel-trophy.ch bis am Vorabend 18.00 Uhr (nur mit eigener SI-Card) oder vor Ort am Lauftag ab 17.00 Uhr. Wer sich via www.oepfel-trophy.ch für alle 10 Läufe der Öpfel-Trophy-Serie anmeldet, erhält einen Rabatt von 50% und eine personalisierte Startnummer .																															
Startzeiten		17.30 bis 19.30 Uhr – Zielschluss 20:15 Uhr, Auslesen der SI-Card zwingend bis 20:30 Uhr.																															
Öffentlicher Verkehr		Bahnstation Hüttlingen-Mettendorf (Halbstundentakt), 350 m zur Halle																															
Privater Verkehr		Parkplätze ab Strasse Frauenfeld – Weinfeldern signalisiert																															
Laufgebiet / Karte		Dorf OL-Karte «Hüttlingen», 1:4'000 , Stand April 2023, Bahnen eingedruckt. Postenbeschreibung für OL-Kategorien separat in Symbolform. Postenbeschreibung für alle übrigen Kategorien in Textform auf Karte aufgedruckt.																															
Kategorien		<table><tr><td>OLL</td><td>OL-LäuferInnen lang</td><td>(4 km)</td><td>SEK</td><td>SekundarschülerInnen</td><td>(3 km)</td></tr><tr><td>OLK</td><td>OL-LäuferInnen kurz</td><td>(3 km)</td><td>PRIM</td><td>PrimarschülerInnen</td><td>(2,5 km)</td></tr><tr><td>OLJ</td><td>OL-JuniorInnen</td><td>(3 km)</td><td>FAML</td><td>Familien lang</td><td>(3 km)</td></tr><tr><td>FUNL</td><td>Damen/ Herren lang</td><td>(4 km)</td><td>FAMK</td><td>Familien kurz</td><td>(2.5 km)</td></tr><tr><td>FUNK</td><td>Damen/ Herren kurz</td><td>(3 km)</td><td>S+E</td><td>Sie + Er</td><td>(3 km)</td></tr></table>		OLL	OL-LäuferInnen lang	(4 km)	SEK	SekundarschülerInnen	(3 km)	OLK	OL-LäuferInnen kurz	(3 km)	PRIM	PrimarschülerInnen	(2,5 km)	OLJ	OL-JuniorInnen	(3 km)	FAML	Familien lang	(3 km)	FUNL	Damen/ Herren lang	(4 km)	FAMK	Familien kurz	(2.5 km)	FUNK	Damen/ Herren kurz	(3 km)	S+E	Sie + Er	(3 km)
OLL	OL-LäuferInnen lang	(4 km)	SEK	SekundarschülerInnen	(3 km)																												
OLK	OL-LäuferInnen kurz	(3 km)	PRIM	PrimarschülerInnen	(2,5 km)																												
OLJ	OL-JuniorInnen	(3 km)	FAML	Familien lang	(3 km)																												
FUNL	Damen/ Herren lang	(4 km)	FAMK	Familien kurz	(2.5 km)																												
FUNK	Damen/ Herren kurz	(3 km)	S+E	Sie + Er	(3 km)																												
Startgeld pro Lauf		Über 18-Jährige (ab 2004), Familien, Sie + Er CHF 10.-- Jugendliche (2005 und jünger) CHF 5.-- Zusatzkarte für Gruppen CHF 3.--																															
Wettkampfform		Einzellauf , in den Kategorien OLL bis PRIM getrennte Ranglisten nach Damen und Herren. In den Kategorien FUNL, FUNK, SEK und PRIM kann auch in Duos gestartet werden.																															
Auswertung		Elektronische Postenkontrolle und Zeitmessung. Kontrollkarten (SI-Cards) werden, falls nicht vorhanden, leihweise gratis zur Verfügung gestellt.																															
Rangliste		Rangliste unter: www.oepfel-trophy.ch																															
Öpfel-Trophy		Der Lauf zählt zur Öpfel-Trophy 2023. Reglement und Daten unter www.oepfel-trophy.ch . In allen Kategorien gibt es eine Öpfel-Trophy-Gesamtwertung mit attraktiven Preisen für die ersten drei LäuferInnen. Rangverkündigung am 01.09.2023 in Ettenhausen.																															
Datenschutz		Die Anmeldedaten werden ausschliesslich OL-intern genutzt. Am Lauftag werden Fotos und ev. Filmmaterial erstellt. Mit der Anmeldung erklären sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer einverstanden, dass diese veröffentlicht werden.																															
Verpflegung		Festwirtschaft durch den TV Mettendorf. Gratis Zielverpflegung.																															
Versicherung		Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.																															
Info für Einsteiger		Für OL-Neulinge stehen bei der Anmeldung betreuende Personen zur Verfügung.																															

Hauptsponsor	
Sponsoren	

Orientierungslauf Öpfel-Trophy

Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner
Am Freitag 21. April findet in der Gemeinde Hüttlingen wieder einmal ein Sportanlass statt. Der 1. Hüttlinger Dorf OL ist zugleich Saisonstart der beliebten Öpfel-Trophy. Wobei es über den Sommer verteilt, 10 Läufe im ganzen Kanton Thurgau geben wird. Gerne laden wir euch dazu ein, an diesem Freitag einen der verschiedenen Läufe, alleine, im Team oder mit der Familie zu absolvieren. Zuschauende sind natürlich auch gerne gesehen und wir verpflegen Gross und Klein in unserer Festwirtschaft bei der Mehrzweckhalle.



Gemeinde-Duell

Unter den Gemeinden in der Region Frauenfeld läuft ein Gemeinde-Duell. Dazu stellt jede Gemeinde an den vier Läufen in unserer Region, jeweils 4 Läuferinnen und Läufer. Diese absolvieren die Strecken Herren FUN kurz & lang und Frauen FUN kurz & lang. Schon letztes Jahr sind verschiedene Läufer/innen aus unseren vier Dörfern für die Gemeinde Hüttlingen gestartet. Wenn auch du gerne das Team der Gemeinde Hüttlingen bei diesen Läufen unterstützen möchtest, kannst du dich gerne bei Stefan Jäggi melden: s.jaeggi@gmx.ch

Wir freuen uns, euch bald am Start oder in der unserer Festwirtschaft begrüßen zu dürfen.

Euer Turnverein Mettendorf

FTV Mettendorf



Am 23. Februar 2023 fand die Generalversammlung des FTV Mettendorf im Restaurant Frohsinn in Fimmelsberg statt. Zuerst genossen wir ein feines Abendessen, bevor im Anschluss die 44. Jahresversammlung folgte. Der Vorstand blieb unverändert und alle Vorstandsmitglieder wurden für weitere zwei Jahre gewählt. Im Weiteren durften wir sechs Neumitglieder willkommen heissen, welche mit einem herzlichen Applaus aufgenommen wurden. Nach Versammlungsende liessen wir den Abend mit einem feinen Dessert und gemütlicher Geselligkeit ausklingen.

Wir turnen wöchentlich in der MZH in Hüttlingen.

Frauen Aktive

Do. 20.15 – 21.45 Uhr

Unsere Neumitglieder



Spätlese (Frauen und Männer) Di. 19.45 – 21.00 Uhr

Interessierte sind jederzeit willkommen und dürfen unverbindlich reinschauen.

Landfrauenverein



Landfrauenverein

Thurtal - Hüttlingen

Unsere Aktivitäten 2023

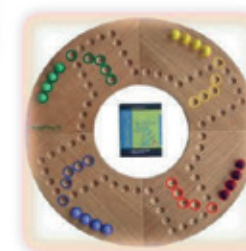
Bereits fixierte Daten:

Schützenempfang	Sonntag, 2. Juli	ab 17.00 Uhr	MZH Hüttlingen
Bahnhof-Kafi	Dienstag, 5. August	Vormittag	Bahnhöfli
Erntedank	Samstag, 23. September	Nachmittag (einrichten)	Kirche
Erntedankgottesdienst	Sonntag, 24. September	Vormittag (Apero)	Kirche
Pausenmilch	Dienstag, 31. Oktober	Vormittag	Schulhaus



Darüber wird laufend informiert:

LineDance mit Angela	Abend 2 h
Exkursion zu Tröpfel GmbH	ganzer Tag
Grillkurs mit Hansueli Dutli	Abend
Dog Turnier oder -kurs	Abend
Umgang mit Feuerdecke, Feuerlöscher und Defibrillator	ev. Samstagnachmittag
Samichlausbäckerei	Nachmittag



Auf www.huettlingen.ch findet Ihr immer die neusten Informationen

700 Wildschweine im Laufe von 25 Jahren

Seit dem Jahr 1990 nehmen die Bestände an Wildschweinen in der Schweiz und im Kanton Thurgau zu. Stark angestiegen sind in dieser Zeitspanne auch die Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen. Im Jagdrevier Hüttlingen wurde in den vergangenen 25 Jahren ein Abgang von 700 Wildschweinen verzeichnet. Die Schadenssumme betrug mehr als CHF 600'000.

Die eidgenössische Jagdstatistik zeichnet die Abschüsse von Wildschweinen seit dem Jahr 1933 nach. Um das Jahr 1950 zeigt sich erstmals eine kleine Massierung. Auf der Website von www.jagd-huettlingen.ch findet sich ein Bild von Hüttlinger Jägern mit drei erlegten Wildschweinen. Es dürfte um 1950 aufgenommen worden sein. Ab dem Jahr 1975 steigt die Zahl der Abschüsse in der Schweiz zunächst langsam an, ab dem Jahr 1990 zeigt sich ein deutlicher Aufwärtstrend. Im Revier Hüttlingen beschäftigen uns die Wildschweine seit 25 Jahren regelmässig.

Rekordjahr 2019

Einer Untersuchung zufolge geht man im Kanton Thurgau von einem Bestand von 2500 bis 3500 Wildschweinen aus. Der Abgang im Laufe von 25 Jahren im ganzen Kanton beziffert sich auf 13'814 Tiere. Die Schadenssumme in dieser Periode betrug mehr als CHF 7,5 Millionen. Mit 1116 wurde kantonal im Jahr 2021 die höchste Zahl an erlegten oder verunfallten Tieren registriert. Im Revier Hüttlingen war das Jahr 2019 ein Rekordjahr mit einem Abgang von 74 Wildschweinen. Im vergangenen Jahr belief sich dieser auf 30 Tiere. 29 wurden erlegt, eines verunfallte auf der Strasse. Die höchste Schadenssumme in Hüttlingen wurde im Jahr 2013 mit CHF 57'274 verzeichnet. Im vergangenen Jahr fiel die Schadenssumme mit CHF 8680 tief aus.

Die Landwirte können die Schäden an ihren Kulturen – mit Ausnahme von Bagatellschäden – den kantonalen Wildschadenexperten und der Jagdgesellschaft melden. Die Wildschadenexperten legen die Höhe der Entschädigung fest. An den durch Wildschweine entstandenen Schäden müssen sich die Jagdgesellschaften mit 15 % beteiligen. Bei anderen Tierarten wie beispielsweise dem Reh haften sie vollumfänglich.

Meistens während der Nacht

Im Kanton Thurgau gilt grundsätzlich ein Nacht- und Sonntagsjagdverbot. Weil die Wildschweine hauptsächlich nachts aktiv sind, gibt es für diese Tierart jedoch besondere Regeln. Im Revier Hüttlingen finden die Abschüsse denn auch vorwiegend zur Nachtzeit statt. Nach Möglichkeit halten sich die Jäger dort auf, wo Schäden frisch aufgetreten sind. Das Wildschwein hat einen ausgesprochen guten Geruchssinn und hört zudem hervorragend, was die Bejagung erschwert. Es gibt Schätzungen, wonach für die Erlegung eines einzelnen Tieres mindestens 40 Ansitzstunden nötig sind.



Wildschweinrotte im Januar 2023 nachts im Wald oberhalb von Mettendorf.



FrISChe Wildschweinschäden in Harenwilen.

Kürzlich sind wir auf ein Werk des Historikers Johann Adam Pupikofer gestossen. Er stellte im Jahr 1837 fest, dass unsere heutige Hauptwildart, das Reh, wegen des zu geringen Bestandes im Thurgau für die allgemeine Jagd nicht in Frage komme. Ganz selten sei es in den «Waldschluchten von Hüttlingen und Eschikofen» anzutreffen. Ziemlich häufig würden dagegen Wildschweine auftreten.

Wir vom SV Thurtal dürfen das Thurgauer Kantonschützenfest auf unserem Stand austragen. Wir bedanken uns für Eure Unterstützung.

Um die zahlreichen Schützen freundlich willkommen zu heissen und zu betreuen, ist tatkräftige Hilfe immer herzlich willkommen. Alle weiteren Details findet ihr auf unserem Flyer:



Helfer willkommen!



Der Schützenverein Thurtal in Hüttlingen öffnet seinen Schiessstand für das 71. Thurgauer Kantonschützenfest vom 16. Juni bis am 2. Juli 2023.

Für diesen Grossevent suchen wir viele Helfer. Als Dankeschön für Deine Mithilfe wirst Du von unserer Festwirtschaft verwöhnt.

Hier kannst Du Dich anmelden:

<https://sv-thurtal.helferapp.ch/>

oder direkt bei Marc Dössegger

079 222 33 61 / marc@bernina-wil.ch

DANKE!

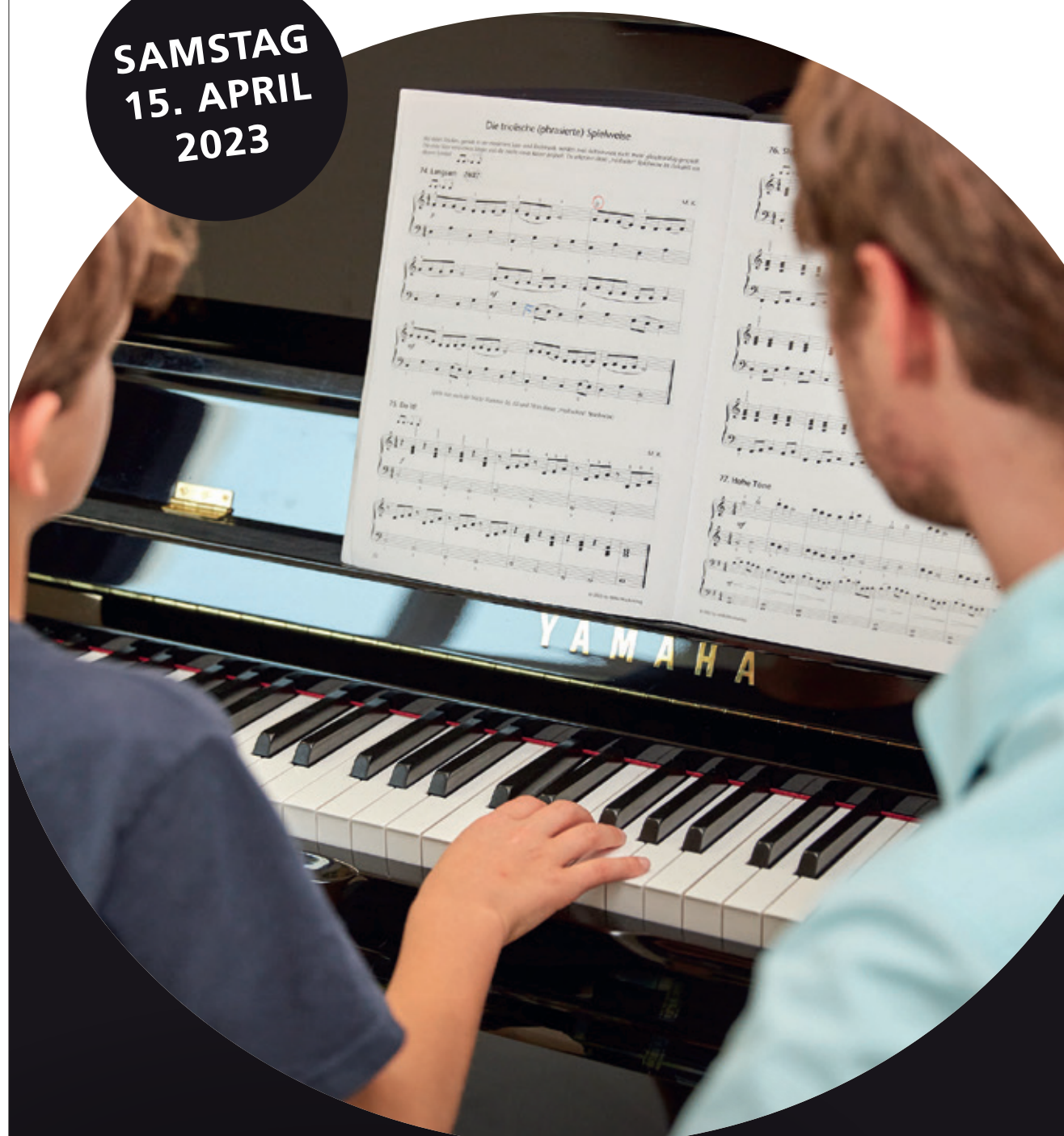


Redaktionsschluss Thurblick Juni / Juli 2023

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli des Thurblicks ist am Dienstag, 2. Mai 2023. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum ein. Inhalte, die später eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

**SAMSTAG
15. APRIL
2023**



INFOMORGEN MUSIK

SCHNUPPERLEKTIONEN

Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot: Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung» oder dem fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen». Mit dem Besuch eines Kurses tragen Sie aktiv zu Ihrer Gesundheit bei. Viel Vergnügen beim Durchklicken der Angebote.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

LUNGENLIGA THURGAU

www.lungenliga-tg.ch | info@lungenliga-tg.ch
071 626 98 98



MEHR LUFT FÜRS LEBEN

Alle Kurse &
Angebote
finden Sie
online



www.lungenliga-tg.ch



Mini Regio, mini App!



Teilnehmende
Gemeinden:
Dettighofen & Pfyn
Felben-Wellhausen
Frauenfeld
Gachnang
Herdern
Hüttlingen
Müllheim
Neunforn
Stettfurt
Thundorf
Uesslingen-Buch
regiofrauenfeld.ch



Gemeinsam vom Erfolg profitieren

Das Jahr ihres 100. Geburtstags war für die Raiffeisenbank Frauenfeld mehrfach erfolgreich: Sowohl die Bilanzsumme als auch der Geschäftserfolg konnten 2022 deutlich gesteigert werden. Damit die Kundschaft davon profitiert, hat die Bank die Sparszinsen bereits erhöht.

Die Raiffeisenbank Frauenfeld konnte 2022 in allen Geschäftsbereichen zulegen. «Das ist in erster Linie ein eindrücklicher Vertrauensbeweis unserer Kundinnen und Kunden, den wir sehr zu schätzen wissen», sagt Bankleiter Reto Inauen. Seine Bank habe deshalb sofort auf die Zinsanpassungen der Schweizerischen Nationalbank reagiert und die Zinsen auf Sparkonti schon Anfang Dezember 2022 erhöht. Weitere Zinserhöhungen sollen folgen.

Erfolg ist breit abgestützt

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Frauenfeld nähert sich in grossen Schritten der Milliardengrenze: Sie konnte um 4.6 Prozent auf fast 940 Millionen Franken gesteigert werden. Hauptverantwortlich dafür sind die gesteigerten Hypothekarforderungen: «Die Kundenausleihungen sind generell stark abgesichert und weisen damit ein sehr tiefes Risiko auf», betont Reto Inauen. Entsprechend positiv fiel der Erfolg im Zinsengeschäft aus, das nach wie vor das Kerngeschäft bildet. Daneben trieb die Raiffeisenbank Frauenfeld die Diversifizierung weiter voran: So konnten sowohl der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (plus 10.1 Prozent) als auch der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (plus 13.1 Prozent) eindrücklich gesteigert werden. Dass dies in einem sehr unruhigen Marktumfeld gelungen sei, zeige, dass der gezielte Kompetenzausbau im Wertschriftengeschäft Früchte trage, erklärt Reto Inauen. Unter dem Strich resultierte ein Geschäftserfolg von 3.5 Millionen Franken.

Projekte mit Zukunft unterstützt

«Besonders erfreulich ist, dass das Eigenkapital um fast 30 Prozent auf knapp 70 Millionen Franken gesteigert werden konnte», sagt Marcel Epper, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Frauenfeld. Zurückzuführen sei dies in erster Linie auf die im Jubiläumsjahr lancierte Mehrfachzeichnungsaktion, dank der die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler ihre Anteile erhöhen können. «Diese unbefristete Aktion steht beispielhaft für unser «Jubiläumsversprechen», keine Strohfeuer zu zünden, sondern Nachhaltiges entstehen zu lassen», erklärt Epper. So profitiere die Region beispielsweise auch vom neuen «Raiffeisen athletics-center» oder von neu angefertigten Sitzbänken im Plättli Zoo. Viele weitere Projekte konnten zudem via Crowdfunding-Plattform «lokalhelden.ch» unterstützt werden. Den Jubiläumsslogan «gemeinsam» werde die Raiffeisenbank Frauenfeld mit voller Überzeugung in die Zukunft tragen, betont Reto Inauen. Speziell zum Ausdruck komme dies an den Mitgliederanlässen vom 19. und 20. April 2023 in der Festhalle Rüegerholz. Die Abstimmungsgeschäfte werden nach der Statutenanpassung im letzten Jahr auf dem schriftlichen Weg stattfinden. «Dadurch können wir die Geschäfte breit abstützen und das «gemeinsame Erlebnis» an den Mitgliederanlässen noch stärker in den Mittelpunkt rücken.»

	2022 (in Mio. CHF)	2021 (in Mio. CHF)	Veränderung (in %)
Bilanzsumme	939	898	+4,6
Kundenausleihungen	818	764	+7,1
Hypothekarforderungen	803	748	+7,4
Kundengelder	746	735	+1,6
Eigenkapital	69	54	+28,7
Erfolg aus Zinsengeschäft	7,32	6,45	+13,5
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2,12	1,93	+10,1
Erfolg aus Handelsgeschäft	0,65	0,58	+13,2
Geschäftserfolg	3,45	3,12	+10,7
Mitglieder	8451	8348	+1,2

Raiffeisenbank Frauenfeld

Die Raiffeisenbank Frauenfeld besteht seit 1922. Sie hat rund 8500 Mitglieder sowie über 14'000 Kundinnen und Kunden. Am zentralen Standort in der Frauenfelder Altstadt werden insgesamt 30 Mitarbeitende beschäftigt. Zum Geschäftskreis gehören neben der Stadt Frauenfeld die Ortschaften Bonau, Buch, Ellikon an der Thur (ZH), Felben-Wellhausen, Gachnang, Gerlikon, Hüttlingen, Islikon, Kefikon, Lustdorf, Niederwil, Thundorf, Uesslingen, Warth und Wetzikon.

Für weitere Auskünfte:

www.raiffeisen.ch/frauenfeld, Reto Inauen, Vorsitzender der Bankleitung, 052 723 46 34, reto.inauen@raiffeisen.ch



Verwaltungsratspräsident Marcel Epper und Bankleiter Reto Inauen

Immer anhalten zum Essen.

**bfu
bpa
upi** Ablenkung erhöht das Unfallrisiko.

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Samstag, 1. April 2023	09.00	Bürgergemeinde - Brennholzgant
Donnerstag, 6. April 2023		Senetz - Wanderung 2
Mittwoch, 12. April 2023		Kunststoffsammlung
Mittwoch, 12. April 2023	20.00	Bürgergemeinde - Rechnungsgemeindeversammlung
Samstag, 15. April 2023	13.30	Schützenverein - Obligatorisches Bundesprogramm
Dienstag, 18. April 2023		Senetz - Besuch Smilestones (Miniaturwelt)
Donnerstag, 20. April 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch
Freitag, 21. April 2023		Turnverein - Öpfel-Trophy
Dienstag, 25. April 2023	19.30	Hüttlingen - Infoveranstaltung Solaranlagen
Mittwoch, 26. April 2023		Kunststoffsammlung
Dienstag, 2. Mai 2023		Senetz - Wanderung 3
Dienstag, 2. Mai 2023		Redaktionsschluss Thurblick Juni / Juli 2023
Mittwoch, 3. Mai 2023		Kartonsammlung
Sonntag, 7. Mai 2023		Frauenturnverein - Maibummel
Dienstag, 9. Mai 2023		Senetz - E-Bike- und Fahrradtour 1
Montag, 15. Mai 2023		Papiersammlung
Freitag, 19. Mai 2023	18.00	Schützenverein - Obligatorisches Bundesprogramm
Mittwoch, 24. Mai 2023		Kunststoffsammlung
Mittwoch, 24. Mai 2023	18.00	Schützenverein - Feldschiessen Training für Jedermann/-frau
Freitag, 26. Mai 2023	18.00	Feldschiessen (Vorschiessen)



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
April			
1	Sa	17.30	Katholischer Gottesdienst mit Pater Jaroslaw, Müllheim
2	So	20.00	Palmsonntag – Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
7	Fr	10.00	Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hendrik de Haas
9	So	10.00	Ostern – Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hendrik de Haas
13	Do	14.00	Seniorenachmittag im Office der Mehrzweckhalle, Hüttlingen
16	So	10.00	Gottesdienst mit zwei Taufen, Pfarrer Hendrik de Haas
16	So	11.00	Jugendgottesdienst
23	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
29	Sa	09.30	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
30	So	10.00	Konfirmation – Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
Mai			
7	So	10.00	Familiengottesdienst am Muttertag mit Pfarrer Jürg Buchegger, Frauenfeld
13	Sa	09.30	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
14	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger, Frauenfeld
18	Do	10.00	Auffahrt – Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
21	So	10.00	Gottesdienst mit James Liebmann, Winterthur
28	So	10.00	Pfingsten – Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Jürg Buchegger

Hinweise:

Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.
 Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
 Im Mai 2023 findet wegen Muttertag kein Abendgottesdienst statt.

Das Pfarramt ist erreichbar unter 052 765 11 85, pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch.